

|                       |   |   |   |   |    |          |
|-----------------------|---|---|---|---|----|----------|
| Stadt<br>Visselhövede |   |   |   |   |    |          |
| Eing. 15. Aug. 2019   |   |   |   |   |    |          |
| Bgm                   | 1 | 2 | 3 | 4 | PR | GB       |
|                       |   |   |   |   |    | Kopie an |



Theater Metronom Hütthof 1 27374 Visselhövede  
 Stadt Visselhövede  
 Frau Ute Grigo  
 Marktplatz 2  
 27374 Visselhövede

Theater Metronom

Hütthof 1 • 27374 Visselhövede

Tel: 04262-1351 • Fax: 04262-1886

www.theater-metronom.de  
 buero@theater-metronom.de

Ansprechpartner: Karin Schroeder

Datum: 13.08.2019

## Antrag auf Zuschuss zu den Kosten der Spielzeit 2020

Sehr geehrte Frau Grigo,

anbei erhalten Sie unseren Antrag auf Zuschuss zu den Kosten der Spielzeit 2020.  
 Wir haben den Anteil der Stadt Visselhövede, wie in den letzten Jahren, auf 9.000 € festgelegt.  
 Ich hoffe, das ist in Ihrem Sinne.

Herzliche Grüße  
 Theater Metronom

Karin Schroeder

Theater Metronom  
 Karin Schroeder & Andreas Goehrt GbR  
 Steuernummer 40/231/76701  
 Finanzamt Rotenburg Wümme  
 Sparkasse Rotenburg-Osterholz  
 IBAN DE 54 241 512 350 026 549 022  
 SWIFT-BIC BRLADE 21 ROB

Mitglied bei





Theater Metronom  
Spielzeit 2020  
„Theaterfrühling“ und „Theaterherbst“

Antrag auf Zuschuss aus Mitteln  
der Stadt Visselhövede

für den Zeitraum:  
01.01.2020 – 31.12.2020

Ansprechpartner\*innen:  
Karin Schroeder & Andreas Goehrt  
Hütthof 1, 27374 Visselhövede  
04262 1351  
[buero@theater-metronom.de](mailto:buero@theater-metronom.de)  
[www.theater-metronom.de](http://www.theater-metronom.de)

Theater Metronom  
Karin Schroeder & Andreas Goehrt GbR  
Steuernummer 40/231/76701  
Finanzamt Rotenburg Wümme  
Sparkasse Rotenburg-Osterholz  
IBAN DE 54 241 512 350 026 549 022  
SWIFT-BIC BRLADE 21 ROB

Theater Metronom ist Mitglied von:



Idyllisch gelegen und vielleicht auch unvermutet findet sich am südlichen Rand der Lüneburger Heide seit nunmehr 25 Jahren das Theater Metronom.

Bereits 1985 gründeten die Schauspielerin und Theaterpädagogin Karin Schroeder und der Schauspieler und Regisseur Andreas Goehrt das Theater Metronom. Die heutige GbR war zunächst als Zelt- und Tourneetheater unterwegs und ließ sich 1994 in Hütthof nieder.

Ursprünglich waren die Hallen auf dem Gelände als Lager und Probebühne gedacht. Doch schon die Eröffnung der ersten Spielreihe im Dezember 1994: „Das kleine Dezember-Theater“ erhielt eine sehr positive Resonanz beim lokalen Publikum. So entstand die



Spielstätte in Hütthof. Der Spielbetrieb ist seit jeher sehr erfolgreich und strahlt weit über die Grenzen der Region hinaus. Nicht zuletzt wegen der einzigartigen Symbiose zwischen Agrar- und Theaterkultur, die sich im gegenseitigen Respekt zu Bedingungen und Bedürfnissen des jeweils anderen widerspiegelt, ist das Theater Metronom in der regionalen Kulturlandschaft fest verankert.

Für die umliegende Bevölkerung bietet das Theater ein attraktives Kulturangebot und ist Begegnungs- und Austauschort. Ein Großteil der Zuschauer\*innen lebt in einem Umkreis von etwa 50 km rund um Visselhövede.

Auf das Publikum wartet ein abwechslungsreiches Programm sowohl für Kinder- und Jugendliche als auch im Abendspielplan für Erwachsene.

Neben Eigenproduktion ergänzen fünf bis zehn künstlerisch hochwertige Gastspiele die Spielzeit. Den Spielplan erweitern zudem die theaterpädagogischen Projekte mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.

Das Theater Metronom erreicht in seinen beiden Spielzeiten „Theaterfrühling“ und „Theaterherbst“ rund. 4000 – 5000 Zuschauer\*innen in etwa 40 – 50 Vorstellungen pro Jahr. Das Haus hält etwa 100 Sitzplätze vor. Die jährliche Auslastung der Vorstellungen beträgt damit über 90%.

Das Theater Metronom sind neben den Theatermacher\*innen Andreas Goehrt und Karin Schroeder, eine Bürokräft, ein Praktikant sowie wechselnde freie Mitarbeiter\*innen. Im Rahmen der Theaterproduktionen wird das Ensemble je nach Art und Inszenierungsbedarf um Gastschauspieler\*innen erweitert.

Das Theater Metronom versteht sich nicht nur als Spielstätte, sondern als Werkstatt, die theatrale Experimente, unterschiedlichste Spielformen sowie die Auseinandersetzung mit aktuellen Thematiken erlaubt, fördert und ermöglicht.

Überregional ist das Theater Metronom auf vielen Theaterfestivals im In- und Ausland vertreten, zuletzt 2017 mit der Produktion „Meeresrauschen“ bei den *Hamburger Privattheatertagen* sowie 2019 mit der Kindertheaterproduktion „Däumelin“ bei *Hart am Wind*.

Durch den ständigen Austausch in verschiedensten Netzwerken des Freien Theaters und des Kinder- und Jugendtheaters sowie mit anderen Spielstätten und Künstler\*innen hält das Theater Metronom seit 25 Jahren ein hohes künstlerisches Niveau gemessen am überregionalen Standard.

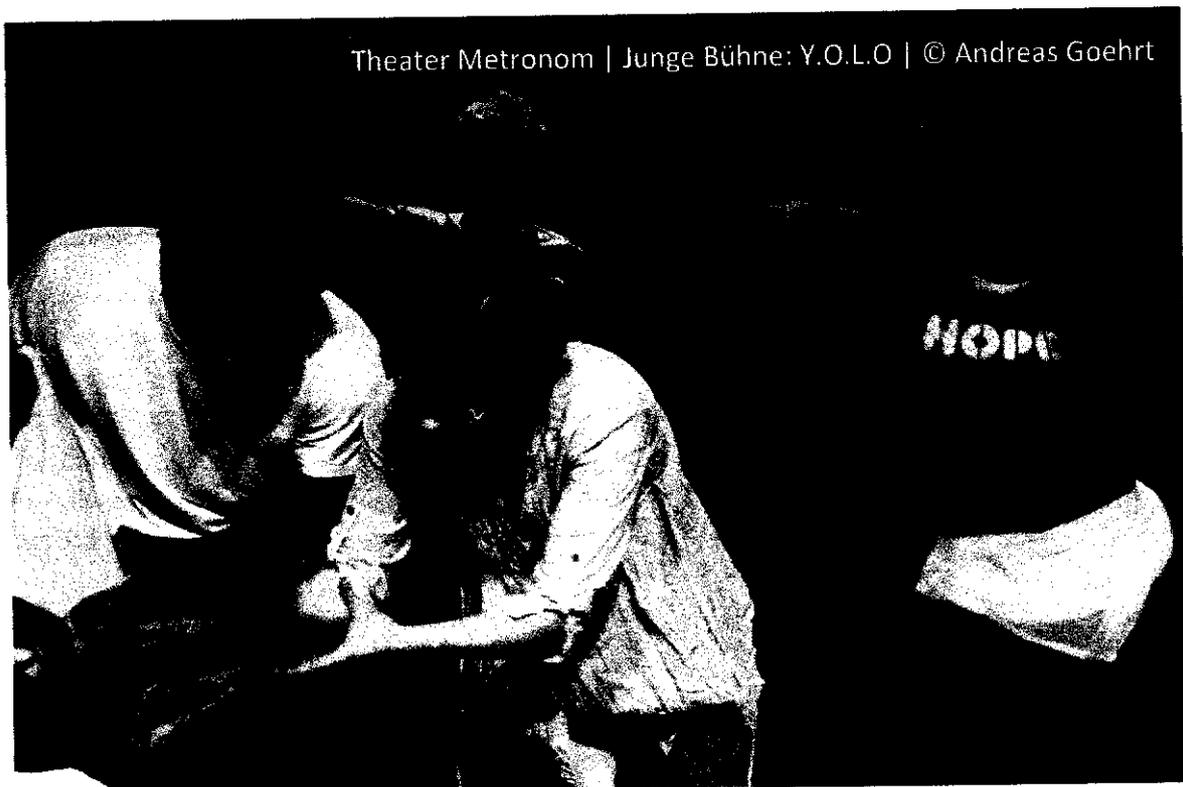
Theater Metronom ist Mitglied der internationalen Vereinigung der Kinder- und Jugendtheater ASSITEJ (Association Internationale du Théâtre pour l'enfant et la Jeunesse) und im Landesverband Freier Theater in Niedersachsen (LaFT). Die Betreiber\*innen sind aktive Teilnehmer\*innen der Spielstätten Arbeitsgemeinschaft des LaFT und damit auch niedersachsenweit kulturpolitisch tätig.

Für seine künstlerische Arbeit erhält das Theater Metronom Zuschüsse vom Land Niedersachsen im Rahmen der Konzeptionsförderung (2019 – 2021) sowie Projektmittel vom Landschaftsverband Stade und der Stiftung Niedersachsen.

Die Spielzeiten „Theaterfrühling“ und „Theaterherbst“ in Hütthof wurden bisher über kommunale Drittmittel gefördert.

Von der Stadt Visselhövede wurde im Jahr 2019 ein Zuschuss in Höhe von 9.000 € bewilligt, vom Landkreis Rotenburg (Wümme) ein Zuschuss in Höhe von 20.000 €.

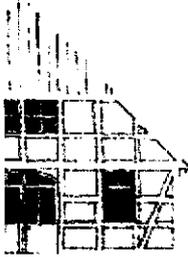
In den vergangenen Jahren entstanden in den Spielzeiten immer wieder Defizite in Höhe von bis zu 30.000€, die durch Eigenmittel und Gagenverzicht ausgeglichen werden mussten. Durch die Erhöhung der Konzeptionsförderung des Landes Niedersachsen auf 29.000€ und der Erhöhung der Mittel des Landkreises Rotenburg Wümme für das Theater Metronom von 12.000€ auf 20.000€ konnte im Jahr 2019 das Defizit vermindert werden.



Das Gesamtvolumen der Spielzeit 2020 wird sich voraussichtlich auf Kosten in Höhe von 106.100€ belaufen. Um auch in der kommenden Spielzeit ein vielschichtiges Programm für unser Publikum in der Region anbieten zu können, beantragen wir einen Zuschuss für die Spielzeit 2020 in Höhe von 9.000€ aus Mitteln der Stadt Visselhövede.

Die kalkulierten Aufwendungen setzen sich zum einen aus Kosten zur Instandhaltung und zum Betrieb der Spielstätte sowie für Werbemittel und zum anderen aus Gagen, Honorar- und Personalkosten zusammen. In der Spielzeit 2020 öffnet sich das Theater Metronom einem neuen Genre und lädt ein bis zwei Tanzkompanien für Gastspiele ein.

Im Folgenden finden sie einen ausführlichen Kosten- und Finanzierungsplan der Spielzeit 2020.



Kultur-  
und Heimatverein  
Visselhövede e.V.

Christiane Wuttke  
Vorsitzende  
Zum Limmer 25  
27374 Visselhövede  
Tel: 04262 / 8694  
www.khv-visselhoevede.de

Kultur- und Heimatverein Visselhövede e.V., Burgstraße 3, 27374 Visselhövede  
Stadt Visselhövede  
Marktplatz 2  
27374 Visselhövede

Datum: 19. September 2019

|                                     |                                     |               |   |   |    |    |             |
|-------------------------------------|-------------------------------------|---------------|---|---|----|----|-------------|
| Stadt<br>Visselhövede               |                                     |               |   |   |    |    |             |
| Eing.                               |                                     | 23. Sep. 2019 |   |   |    |    |             |
| Bgm                                 | 1                                   | 2             | 3 | 4 | PR | GB |             |
| <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |               |   |   |    |    | Kopie<br>an |

13

**Antrag  
auf Zuschussgewährung zu den Veranstaltungen zum 30. Vereinsgeburtstag des  
Kultur- und Heimatvereins vom 12. bis 14. Juni 2020**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Goebel,

der Kultur- und Heimatverein Visselhövede e.V. ist 1990 aus dem Historischen Stadtfest 1988 heraus gegründet worden. Im Jahr 2020 wollen wir das 30jährige Jubiläum mit einer kulturellen Veranstaltungsreihe vom 12. bis 14. Juni 2020 feiern. Dafür befinden wir uns mit folgenden Überlegungen in der Programmvorbereitung.

Abgesehen davon, dass glatte Jahreszahlen dazu herausfordern, das Vereinsleben intern zu festigen und zu beleben, haben wir 2015 zum 25jährigen Bestehen mit einer dreitägigen Veranstaltungsfolge großartigen Zuspruch in der Öffentlichkeit gefunden, der seitdem positiv nachhallt. Mit dem nachstehenden Programm zum 30. Vereinsgeburtstag versprechen wir uns wiederum verstärkten Publikumszuspruch mit Nachhaltigkeit:

Freitag, 12. Juni 2020: Gerd Spiekermann, bekannt durch Rundfunk und Fernsehen, gestaltet zusammen mit der Klappmaulpuppe Werner Momsen einen plattdeutschen Abend. Die beiden snacken platt und resümieren dabei schon mal über ihre Liebe zum Plattsnacken.

Samstag, 13. Juni 2020: Sommerliches Geburtstagskonzert mit dem Bremer Kaffeehausorchester.

Sonntag, 14. Juni 2020: Musikalischer Frühschoppen mit Trio Loco (Reinhard Röhrs, Karin Christoph und Jan Fritsch), mit Oldtimer-Show, mit Friedrich der Zaubererrrr und mit Kinderangebot.



Alle Veranstaltungen finden im Heimathaus und auf dem Visselhof in der Burgstraße 3 statt, um unser kulturelles Zentrum in Visselhövede mehr und mehr zur Heimstatt für kulturell Interessierte werden zu lassen.

Vereinsgeburtstage geben Gelegenheit, den Verein und sein Wirken öffentlichkeitswirksam herauszustellen. Zeitungen und Magazine greifen erfahrungsgemäß solche Ereignisse über das Übliche hinaus in Schrift und Bild auf. Das wollen wir nutzen, um uns einmal mehr in unserem Engagement und unserem kulturellen Angebot bemerkbar zu machen. Ohnehin betreiben wir mit dem an den Zuschauerzahlen ablesbaren Erfolg eine intensive Pressearbeit einschl. NDR und Radio Bremen. Monatliche Vorankündigungen und zeitnahe Presseberichte gehen regelmäßig an gut 30 Pressestellen und Magazine. Der Vereinsgeburtstag ist mit darauf ausgerichtet, unser Kulturangebot weiter zu verbreiten, zu intensivieren und die Aufmerksamkeit zu festigen. Unsere Besucher kommen über Visselhövede hinaus aus dem übrigen Südkreisgebiet, aus den Räumen Soltau, Neuenkirchen, Dorfmark, Fallingbostel, Walsrode, Bomlitz und Verden. Das hebt das Visselhöveder Stadtimage und den Stellenwert spürbar. Unsere verfügbaren und zulässigen 120 Besucherplätze im Heimathaus waren in diesem Jahr durchweg ausverkauft.

#### Kosten- und Finanzierungsplan

##### Kosten

|  |              |         |
|--|--------------|---------|
| • Gagen für Gerd Spiekermann, Werner Momsen, Bremer Kaffeehausorchester, Trio Loco und Friedrich der Zaubererr | 6.750 €      |         |
| • Technik Fa. Purple für Spiekermann und Werner Momsen   | 600 €        |         |
| • GEMA-Gebühren, Künstlersozialkasse   | 500 €        |         |
| • Versorgung der Künstler, Präsente, Kinderspielangebot  | <u>500 €</u> | 8.350 € |

##### Finanzierung

|  |                |       |
|--|----------------|-------|
| • Eintrittsgelder                                  | 2.800 €        |       |
| • Erlös aus Getränke- und Imbissverkauf            | 400 €          |       |
| • Eigenmittel                                      | 650 €          |       |
| • Fördergeld Stiftung Sparkasse Rotenbug Osterholz | 2.500 €        |       |
| • Zuschuss der Stadt Visselhövede                  | <u>2.000 €</u> | 8.350 |

Wir bitten um Berücksichtigung des Zuschusses von 2.000 € bei der Haushaltsplanung 2020 und Bewilligung im kommenden Jahr.

Mit freundlichen Grüßen

Christiane Wuttke  
Vorsitzende